



# Anleitung zur Routenerfassung

beim VFD Routen-Partner GPSies

## Inhalt

1.	Einleitung .....	3
1.1.	Das VFD- Projekt Pferde-Reise-Wege.....	3
1.2.	Wanderreiten und -fahren künftig leicht gemacht!.....	3
2.	Erfassung einer Route im VFD Routenportal.....	4
2.1.	Fertige Strecke importieren.....	4
2.2.	Wo ist die Strecke/Etappe? .....	5
2.3.	Streckenpunkte erfassen .....	5
2.4.	Strecke verändern .....	6
2.5.	Interessante / Wichtige Wegpunkte einfügen.....	7
2.6.	Eigenschaften und Kartenanzeige .....	8
2.7.	Erfasste Strecke exportieren .....	9
2.8.	Strecke speichern .....	9
2.9.	Anonyme Strecke erfassen .....	10
2.10.	Weiterführende Streckeninformationen .....	11
2.11.	Aktivität und Streckenart .....	12
2.12.	Streckenbeschaffenheit und Wegearten .....	13
2.13.	Die fertige Strecke .....	13
3.	Erweiterte Funktionen .....	15
3.1.	Fotos und Videos einfügen .....	15
3.2.	Etappen.....	16
3.3.	Ordner .....	17
3.4.	Konvertieren.....	18
3.5.	Sonstiges.....	19

## 1. Einleitung

### 1.1. Das VFD-Projekt Pferde-Reise-Wege

Die Projektskizze, welche der VFD- Bundesverband bei BTE in Hannover in Auftrag gegeben hat, um Chancen und Nutzen eines deutschlandweiten Fernreit- und -fahr-Routen-Projektes zu prüfen, zeigt:

Wanderreiten und -fahren liegt im Trend, ist ein stetig wachsendes Segment auch im Freizeit- und Tourismusbereich. Trotz der großen Beliebtheit des Freizeit- und Geländereitens und -fahrens und seiner wirtschaftlichen Bedeutung ist die Situation in Deutschland im Vergleich zu den europäischen Nachbarländern unübersichtlich. Die unterschiedliche Handhabung des Reitrechts in den Bundesländern bzgl. des Reitens/ Fahrens in der Natur erschwert es besonders den ortsfremden Wanderreitern und -fahrern, geeignete bzw. zulässige Wege (und Verbindungen) zu finden. Noch unübersichtlicher wird die Situation, wenn innerdeutsche Landesgrenzen überschritten werden. Vereinzelt Initiativen bzw. Regionen engagieren sich für das Reiten und Fahren im Gelände und bieten detaillierte Informationen zu regionalen Reitrouten. Eine Gesamtübersicht über vorhandene Reitrouten und/oder Fernreitrouten in Deutschland gibt es nicht. Für die Planung und Durchführung eines Wanderrittes kann bisher nur auf Stückwerk zurückgegriffen werden. Einige wenige Fernreitwege sind in Deutschland zwar existent, jedoch Informationen und Wegbeschreibungen nicht aktuell.

### 1.2. Wanderreiten und -fahren künftig leicht gemacht!

Die VFD als Fachverband wird eine Plattform anbieten, die bundesweit alle Informationen zur Planung eines Wanderrittes (Wanderfahrt) auf einen Blick enthält. Fernreitrouten sind dabei natürlich ein Aufhänger mit großem Marketing/ PR-Potential.

Das Ergebnis im Kleinen und der Nutzen für jeden Geländereiter/Fahrer wird ein bundesweites Netz von Routen für 2 Stunden, ein Wochenende oder quer durch Deutschland von einem Nachbarland zum anderen. Daher haben wir uns auch entschlossen, das Projekt nicht mehr Fernreitrouten, sondern "Pferde-Reise-Wege" zu nennen. Ein umfassender Service für Reisende mit Pferden durch Routenempfehlungen und Verlinkung zu unseren Partnern in den Regionen und zu den Wanderreitstationen im vfdnet.

Der erste Korridor der Pferde-Reise-Wege ist bereits definiert. Beginnend mit je einem Zweig aus dem Saarland ab der französischen und aus der Eifel ab der belgischen Grenze, vereint in Hessen, zieht sich der erste Korridor bis Rügen. Rund 1100 km und ca. 100 Wanderreit-Stationen aus dem VFD-Netz und unserer Partner aus den Regionen bilden den ersten Pferde-Reise-Weg durch Deutschland. In einer Liste sind alle Nachbarn zu einer Station eingetragen, so dass ein Netz von Verbindungslinien quer durch Deutschland entstanden ist. Im nächsten Schritt werden jetzt vom Projekt-Team alle Stationen innerhalb des Korridors angeschrieben und darum gebeten, uns ihre Wegstrecken zur nächsten WRS zu übermitteln. Die so gewonnenen Reitrouten werden dann bis zum Frühjahr in das neue VFD-Pferde-Reise-Wege Portal übernommen und für alle Wanderreiter und -fahrer abrufbar sein. Schon jetzt gibt es in einigen Regionen eine große Auswahl von Stationen für eine Etappe und bestimmt kommen von diesen noch viel mehr Tipps zu weiteren tollen Routen und Quartieren.

Interesse am Mitmachen? Einfach eine E-Mail an: [routen@vfdnet.de](mailto:routen@vfdnet.de)

## 2. Erfassung einer Route im VFD Routenportal

Die VFD ist gemeinsam mit dem Routenportal GPSies eine Kooperation eingegangen, um ihren Mitgliedern eine einfache und komfortable Möglichkeit der Erfassung und Präsentation von Reit- und Fahr-Routen zu bieten! Das Portal ist unter der Internetadresse:

<http://routen.vfdnet.de>

zu erreichen!

Dort können ohne speziellen Account Routen angesehen und auch anonym erfasst werden. Möchte man erweiterte Funktionen wie den Merkzettel für interessante Routen und einfachere Bearbeitung der bisher erfassten Strecken nutzen, so kann man sich am Portal registrieren. Dies steht jedem frei!

Im Folgenden erklären wir, wie wir uns die Erfassung von Strecken im optimalen Fall wünschen würden. Wir fangen also an, in dem wir auf „Strecke erstellen“ klicken!

### 2.1. Fertige Strecke importieren

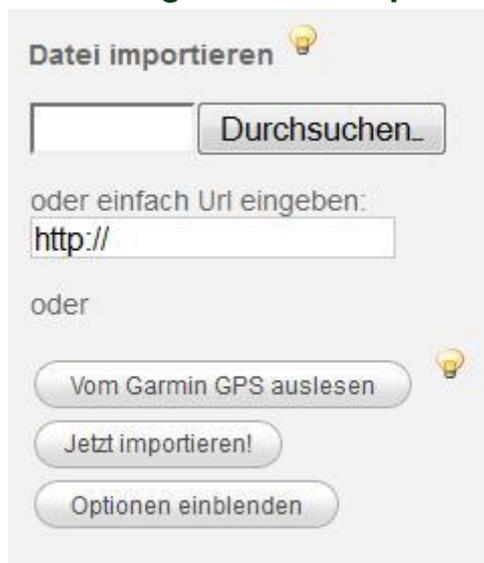


Abbildung 1 - Strecke aus Datei importieren

Für alle, die mit Hilfe eines GPS-Gerätes oder GPS-Trackers eine Route als Datei gespeichert haben, vereinfacht sich die Erfassung der Strecke ungemein! Rechts im Bild ist der unter Abbildung 1 gezeigte Abschnitt zu finden. Das Dateiformat wird automatisch erkannt (Beispielhaft seien KML oder GPX, aber auch alle gängigen anderen Formate können interpretiert werden).

Nach dem Klick auf „Jetzt importieren“ kann gleich bei Kapitel 2.8 weiter gelesen werden!

## 2.2. Wo ist die Strecke/Etappe?

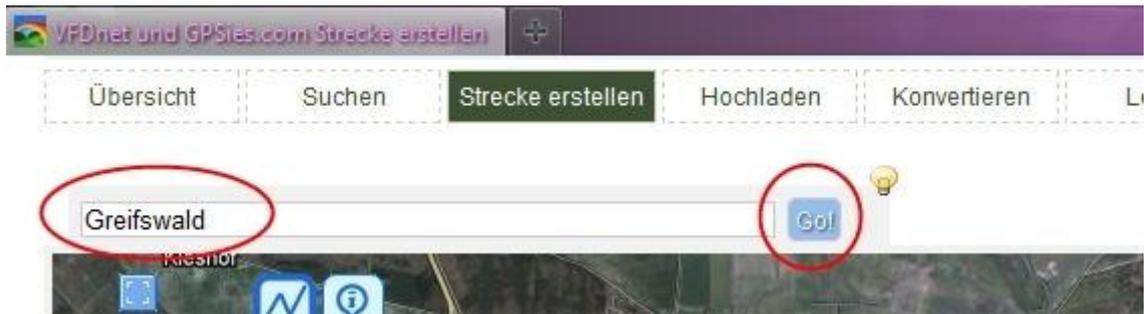


Abbildung 2 - Eingabe der Region

Bei der manuellen Planung einer Strecke am Computer sollten wir als ersten den Kartenabschnitt an die „richtige Stelle“ bewegen. Hierzu ist es am einfachsten, in das Suchfeld oberhalb der Karte den nächsten Ort der zu erstellenden Route einzutragen und die Eingabe mit „Go!“ zu bestätigen. Dies funktioniert übrigens auch hervorragend im Ausland!

Stimmt der Ausschnitt noch nicht 100%ig, so kann man ihn mit der Maus „ziehen“ (klicken, festhalten & bewegen) und mit den + und – Symbolen links im Bild heran oder heraus Zoomen, bis man seinen Startpunkt gut im „Blick“ hat.

## 2.3. Streckenpunkte erfassen

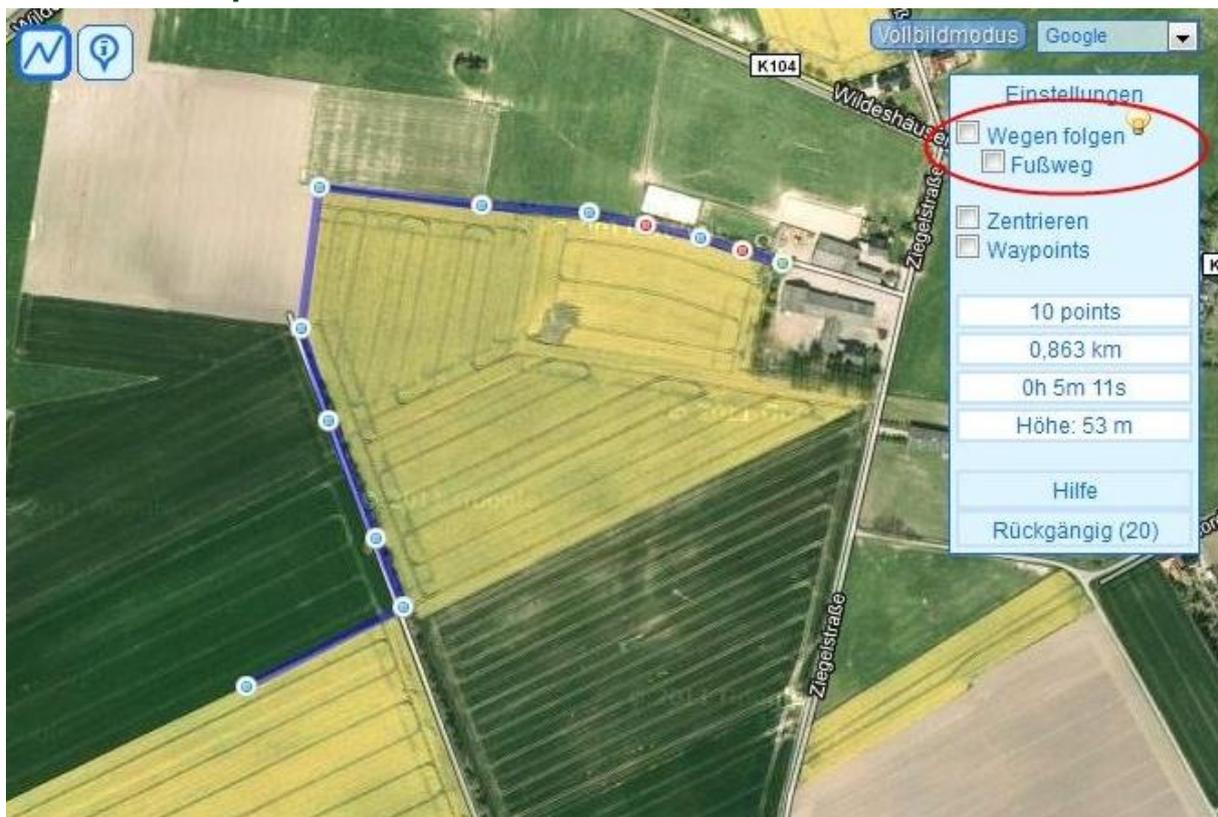


Abbildung 3 - Streckenpunkte erfassen

Nun kann es losgehen. Mit einem einfachen Klick auf den gewünschten Startpunkt, kann man die Strecke beginnen aufzubauen. Jeder einzelne Klick erzeugt einen weiteren Punkt, von dem aus die Strecke jeweils weiter fortgeführt wird. Die in der Abbildung rot eingekreisten Optionen „Wegen folgen“ und „Fußweg“ bewirken, dass die Strecke bei einem Klick AUSSCHLIESSLICH

auf von Google registrierten Wegen verläuft. In unserem Beispiel wäre das z.B. nicht möglich, da die Feldwege bei Google nicht als „Weg“ registriert sind. Daher ist diese Option aus.

## 2.4. Strecke verändern

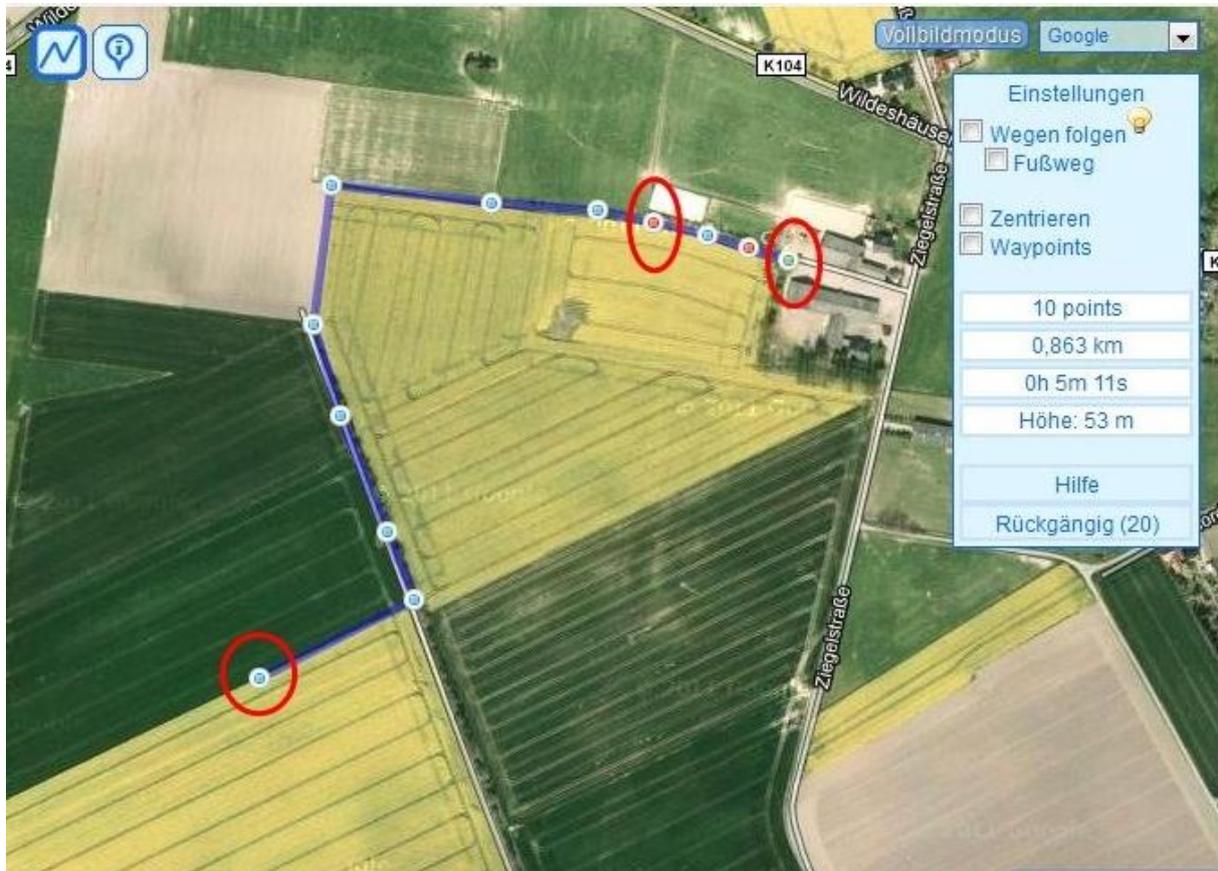


Abbildung 4 - Streckenpunkte verändern

Falsch abgebogen oder Kurve nicht richtig bekommen? Kein Problem! Natürlich kann man alle zuletzt gemachten Änderungen rechts „Rückgängig“ machen! Aber achtung, man kann die einmal rückgängig gemachten Aktionen nicht wieder herstellen! Was aber, wenn ein weit vorher gemachter Punkt falsch liegt? Auch kein Problem.

Einmal kann man die blauen Punkte jederzeit verschieben! Anklicken, festhalten, schieben, loslassen. Nicht irritieren lassen, UNTERHALB des blauen Punkts erscheint ein Kreuz. Beim Loslassen der Maus „fällt“ der Punkt auf die Stelle mit dem Kreuz!

Dann kann man einmal gemachte, blaue Punkte „Löschen“, indem man sie einfach einmal anklickt. Der davor liegende und der dahinter liegende blaue Punkt werden dann mittels direkter Linie verbunden. Wird der letzte blaue Punkt angeklickt, wird die Strecke auf den davor liegenden Punkt gekürzt.

Wurde ein Punkt zu viel gelöscht oder die Kurve ist noch zu „eckig“, kann man Punkte zwischenfügen. Hierzu zieht man die roten Punkte genau wie beim Verschieben der blauen Punkte. Beim Loslassen der Maus wird nun jedoch ein weiterer blauer Punkt zwischen die anderen eingefügt!

## 2.5. Interessante / Wichtige Wegpunkte einfügen



Abbildung 5 - Interessante oder wichtige Wegpunkte

Man kann seine Strecke mit wichtigen oder interessanten Hinweisen versehen. So kann man andere Reiter und Fahrer z.B. auf gefährliche Kreuzungen hinweisen, auf Besonderheiten der Wege, auf tolle Aussichtspunkte oder auf besonders tolle Galoppstrecken! Diese Punkte kann man jederzeit während der Streckenerfassung oder auch am Ende einfügen!

Hierzu wählt man das „Info“ Symbol oben links in der Karte. Mit einem Klick an die gewünschte Stelle für den Hinweis öffnet sich ein Fenster, in dem man weitere Informationen eingeben kann. Der Titel wird später zusammen mit dem Symbol (hier (i) für Information) auf der Karte angezeigt! Die Informationen zum Wegpunkt müssen gespeichert werden, bevor sie angezeigt werden können.

Um eine gute Qualität zu erreichen, würden wir uns folgende „Wegpunkte“ zu jeder Strecke wünschen:

- Möglichkeiten für Pausen mit Anbindemöglichkeiten
- Einkehrmöglichkeiten, insbesondere pferdefreundliche Gasthäuser
- Herausforderungen und Gefahren (z.B. Straßen Überquerungen, Furt, Fähre, Brücken, Bahnlinien, Tunnel, Treppen, steile Passagen, etc. pp.)
- Streckenabschnitte für schnellere Gangarten (Trab/Tölt, Galopp)
- Kulturelle Besonderheiten, Aussichtspunkte und historische Sehenswürdigkeiten
- Besondere Naturlandschaften, Naturdenkmäler
- Gerne auch mit Links zu weiteren Informationen der Region o.ä.

## 2.6. Eigenschaften und Kartenanzeige



Abbildung 6 - Eigenschaften der Kartenanzeige

Rechts oben in der Karte sieht man ein Auswahlfeld, in dem man die angezeigte Karte ändern kann. Zur Auswahl stehen neben Google, Geländekarten und Open Street Map auch Satellitenbilder. Man kann während der Karte zwischen allen Ansichten umschalten, jedoch sind einige Karten in höheren Zoomstufen nicht verfügbar, es wird also automatisch ausgezoomt!

Im Verlauf der Streckenerfassung sieht man, wie die Anzahl der gesetzten Punkte mitgezählt wird (hier 21 Punkte). Die Punkte werden verbunden zu einer Strecke von knapp 3km, welche man in ca. 18 Minuten joggen könnte. Die Zeit berechnet sich im Übrigen nach der „Geschwindigkeit“ bzw. „Pace“ Angabe rechts neben der Kartendarstellung (hier Pace 6 oder 10km/h, dies entspricht einem recht schnellen Schritt oder einem gemütlichen Trab). Die Höhe bezieht sich immer auf den letzten, gesetzten Punkt. Unten in diesem Feld befindet sich die bereits erwähnte Möglichkeit die letzten Aktionen Rückgängig zu machen.

## 2.7. Erfasste Strecke exportieren



**Datei exportieren** 

Strecke & Waypoint  
Google Earth KML ▾

Strecke  
Google Earth KML ▾

Waypoint  
Google Earth KML ▾

herunterladen

Optionen einblenden

Zum Garmin GPS senden 

Abbildung 7 - Erfasste Strecke exportieren

Sobald man eine Strecke erfasst hat, kann man diese in ebenso vielfältige Dateiformate exportieren, wie man importieren kann. Hierbei kann man auswählen, ob man nur die Strecke, die Strecke und die eingefügten Wegpunkte mit Zusatzinformationen oder nur die Wegpunkte exportieren möchte.

Hiermit kann man eine Strecke in Dateiformat erhalten, ohne sie auf GPSies zu speichern! Es ist jedoch auch jederzeit möglich, auf GPSies gespeicherte Strecken in diesen Formaten herunter zu laden.

## 2.8. Strecke speichern

### Strecke erstellen



**Einstellungen** 

Name der Strecke  
Kleiner Testweg um 4 Ecken

Geschwindigkeit (km/h)  
10

Pace (min/km)  
6:00

zurücksetzen **auf GPSies speichern**

Abbildung 8 - Erfasste Strecke speichern

Natürlich ist es unser Ziel, unsere Strecke möglichst vielen interessierten Personen zur Verfügung zu stellen! Daher werden wir unsere Strecke auf der rechten Seite, neben der Karte, benennen und „auf GPSies speichern“!

Hierbei ist es wichtig, möglichst aussagekräftige Namen zu wählen. Nur „Ausritt“ hilft keinem weiter. „Panoramaritt zum Rheingrafenstein“ sagt schon viel mehr aus!

Den Pace und die Geschwindigkeit zu verändern hilft leider nichts, die Daten werden immer auf den Ausgangswert eines Joggers (10 km/h; Pace 6) zurückgesetzt.

## 2.9. Anonyme Strecke erfassen

Ist man angemeldet, so erscheint der folgende Absatz nicht und man kann gleich bei Kapitel 2.10 weiter lesen. Wenn man nicht registriert und angemeldet ist, muss man seiner Strecke in der nun folgenden Maske einen „Track Schlüssel“ geben.

### Hochladen Anonyme Teststrecke

Bitte trage zum Bearbeiten oder Löschen bitte den Track Schlüssel ein.

**Track Schlüssel \***

 Neu! Wenn du dich registrierst, dann entfällt zukünftig diese Eingabe.

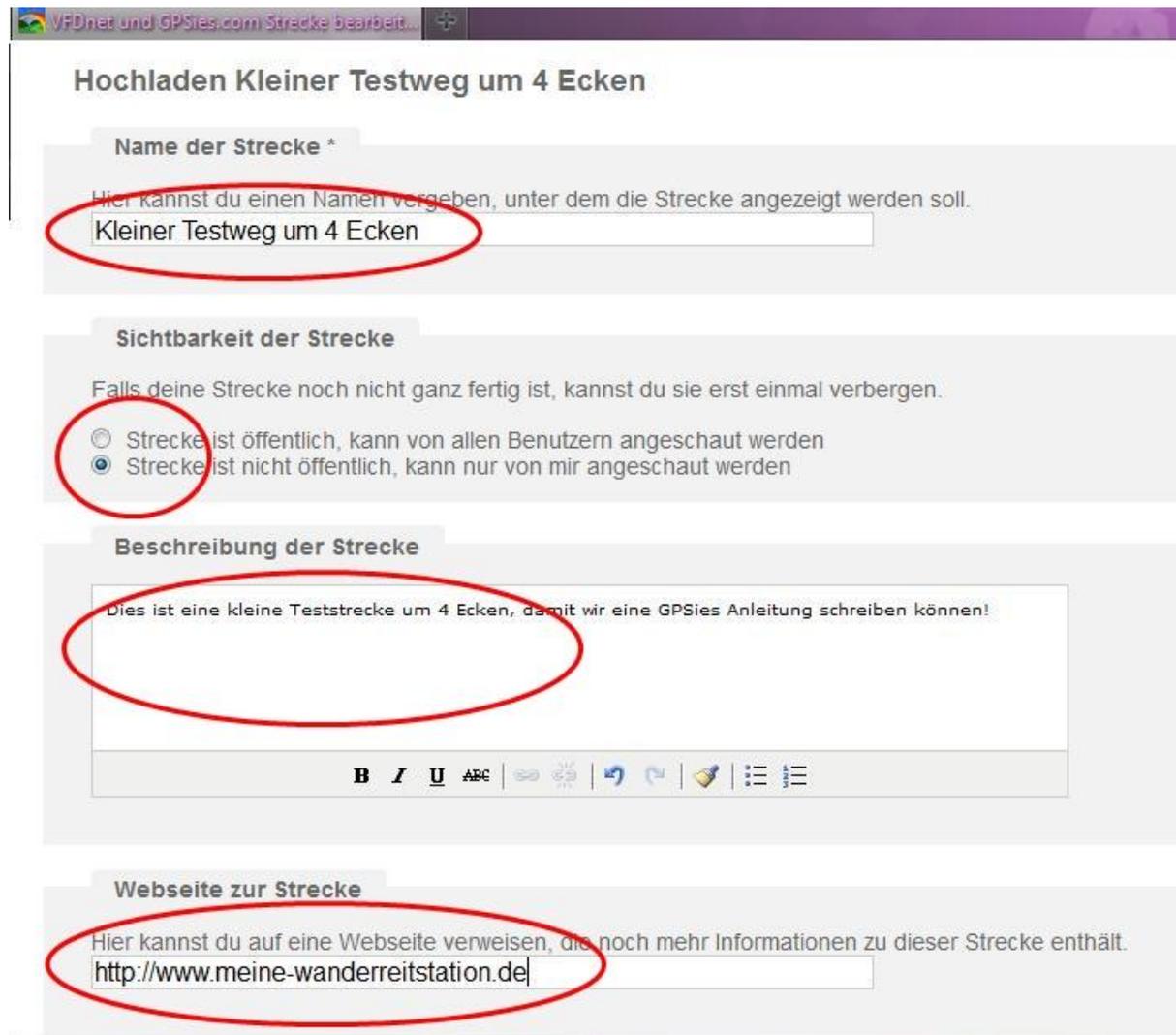
Das ist ein "Quasi"-Passwort, unter diesem du Änderungen oder Löschungen vornehmen kannst. Wenn du später mal angemeldet bist, kannst du dir damit diesen Track zuordnen. Damit andere die Strecke nicht einfach übernehmen können, wähle bitte einen individuellen bzw. "schwungen" Schlüssel aus (keinen Namen, am besten mit Zahlen).

### Abbildung 9 - Wiederfinden anonymer Strecken

Dieser dient dazu, die Strecke auffindbar und bearbeitbar zu machen. Möchte man seine anonym erfasste Strecke bearbeiten, muss man den Track Schlüssel eingeben.

Ebenso ist es möglich, den Track Schlüssel einer Person zu geben, die einen Account hat. Diese kann die Strecke dann „übernehmen“! Dies ist zum Beispiel praktisch, wenn man als VFD-Treff die Ausreitstrecken der Teilnehmer sammeln möchte.

## 2.10. Weiterführende Streckeninformationen



VFDnet und GPSies.com Strecke bearbeit...

### Hochladen Kleiner Testweg um 4 Ecken

**Name der Strecke \***

Hier kannst du einen Namen vergeben, unter dem die Strecke angezeigt werden soll.

Kleiner Testweg um 4 Ecken

**Sichtbarkeit der Strecke**

Falls deine Strecke noch nicht ganz fertig ist, kannst du sie erst einmal verbergen.

Strecke ist öffentlich, kann von allen Benutzern angeschaut werden

Strecke ist nicht öffentlich, kann nur von mir angeschaut werden

**Beschreibung der Strecke**

Dies ist eine kleine Teststrecke um 4 Ecken, damit wir eine GPSies Anleitung schreiben können!

**Webseite zur Strecke**

Hier kannst du auf eine Webseite verweisen, die noch mehr Informationen zu dieser Strecke enthält.

<http://www.meine-wanderreitstation.de>

Abbildung 10 - Weiterführende Streckeninformation

Die erfasste Strecke kann nun noch einmal umbenannt werden. Außerdem kann man auswählen, ob die Strecke öffentlich oder privat sein soll.

Nun kommt die Beschreibung der Strecke! Man kann diese kurz halten, oft ist es aber für Interessenten durchaus spannend, mehr über den Ritt oder die Fahrt zu erfahren. Hier können auch Informationen zu Hufschmieden oder Tierärzten in der Nähe angegeben werden, für den Notfall!

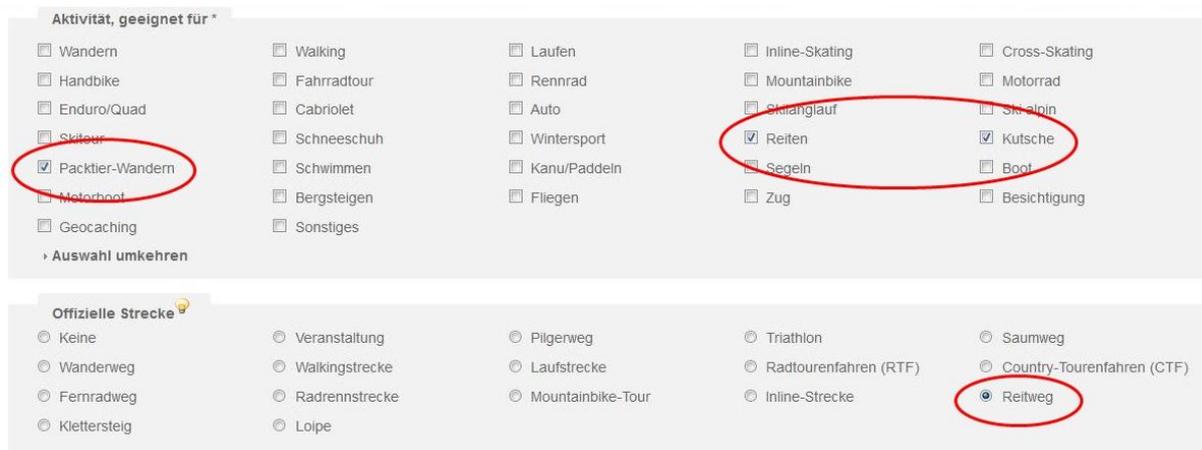
Bei der Wegeführung legt die VFD sehr großen Wert darauf, dass die Natur schonend genutzt wird. Gerade in Schutzgebieten ist unbedingt darauf zu achten, dass die Tier- und Pflanzenwelt nicht maßgeblich beeinträchtigt wird oder gar Schaden nimmt. In besonders sensiblen Regionen sollten die Wanderreiter und Wanderfahrer ggf. darauf hingewiesen werden, dass bestimmte Wege oder Streckenabschnitte zu gewissen Tages- oder Jahreszeiten (Brut-/Setzzeit) oder auch bei ungünstigen Witterungsverhältnissen (Weges Schäden!) gemieden werden sollen. In solchen Fällen ist es sicher sinnvoll - und im Interesse der ortsansässigen Wanderreitstationen und Reiter - Ausweichrouten vorzuschlagen.

Um eine gute Qualität zu erreichen, würden wir uns folgende Angaben zu jeder Strecke wünschen:

- Empfohlene Geschwindigkeit in km/h oder Pace und Dauer (ohne Pausen)
- Anspruch an Kondition, Erfahrung, Technik und Ausrüstung
- Beschreibung der Streckenbeschaffenheit (Naturbelassene Wege, befestigte Wege und Material, Asphalt oder Beton, neben oder auf Strasse, etc.) und Empfehlung an den Hufschutz
- Hinweise auf Besonderheiten im Reitrecht der betreffenden Länder (z.B. Pflicht zum Tragen einer Plakette, Bezugsmöglichkeiten für Besucher, Regelungen zum Reiten auf Reitwegen, Wald- oder Flurwegen)
- Besondere Hinweise zur Landschaft, Schutzstatus (Naturschutzgebiet, Wasserschutzgebiet - auch als Wegpunkte eintragbar)
- Hinweise auf alternative Routen oder Streckenabschnitte (mit Link oder Name der Route)
- Zusätzliche Erlebnis- und „Aha-Effekt“-Besonderheiten
- Adressen und Telefonnummern von Ärzten in der Nähe (Tier-, Zahn- und Allgemeinmediziner - auch als Wegpunkte eintragbar)
- Adressen und Telefonnummern von Schmieden und Hufpflegern in der Nähe (auch als Wegpunkte eintragbar)
- Adressen und Telefonnummern von Sattlereien und Pferdesportgeschäften in der Nähe (auch als Wegpunkte eintragbar)

Hier kann auch eine Webseite mit zusätzlichen Informationen zur Strecke oder zur Region angegeben werden.

## 2.11. Aktivität und Streckenart



**Aktivität, geeignet für \***

<input type="checkbox"/> Wandern	<input type="checkbox"/> Walking	<input type="checkbox"/> Laufen	<input type="checkbox"/> Inline-Skating	<input type="checkbox"/> Cross-Skating
<input type="checkbox"/> Handbike	<input type="checkbox"/> Fahrradtour	<input type="checkbox"/> Rennrad	<input type="checkbox"/> Mountainbike	<input type="checkbox"/> Motorrad
<input type="checkbox"/> Enduro/Quad	<input type="checkbox"/> Cabriolet	<input type="checkbox"/> Auto	<input type="checkbox"/> Skiabfahrt	<input type="checkbox"/> Skispringen
<input type="checkbox"/> Skitour	<input type="checkbox"/> Schneeschuh	<input type="checkbox"/> Wintersport	<input checked="" type="checkbox"/> Reiten	<input checked="" type="checkbox"/> Kutsche
<input checked="" type="checkbox"/> Packtier-Wandern	<input type="checkbox"/> Schwimmen	<input type="checkbox"/> Kanu/Paddeln	<input type="checkbox"/> Segeln	<input type="checkbox"/> Boot
<input type="checkbox"/> Motorboot	<input type="checkbox"/> Bergsteigen	<input type="checkbox"/> Fliegen	<input type="checkbox"/> Zug	<input type="checkbox"/> Besichtigung
<input type="checkbox"/> Geocaching	<input type="checkbox"/> Sonstiges			

› Auswahl umkehren

---

**Offizielle Strecke**

<input type="radio"/> Keine	<input type="radio"/> Veranstaltung	<input type="radio"/> Pilgerweg	<input type="radio"/> Triathlon	<input type="radio"/> Saumweg
<input type="radio"/> Wanderweg	<input type="radio"/> Walkingstrecke	<input type="radio"/> Laufstrecke	<input type="radio"/> Radtourenfahren (RTF)	<input type="radio"/> Country-Tourenfahren (CTF)
<input type="radio"/> Fernradweg	<input type="radio"/> Radrennstrecke	<input type="radio"/> Mountainbike-Tour	<input type="radio"/> Inline-Strecke	<input checked="" type="radio"/> Reitweg
<input type="radio"/> Klettersteig	<input type="radio"/> Loipe			

Abbildung 11 - Angaben zu Aktivität und Streckenart

Weiter unten in der Maske können nun die Aktivitäten angegeben werden, für die sich diese Strecke eignet. Das sind eine ganz Menge und die für uns interessanten sind mittendrin versteckt. Man kann natürlich seine Reit-Strecke auch für Wanderer empfehlen, jedoch wird immer das Symbol angezeigt, welche „am weitesten oben steht“. Klickt man als „Wandern“ an, erscheint die Strecke auf der Karte später mit einem Schuh-Symbol.

Wir sammeln natürlich vor allen Dingen Strecken, welche sich zum Reiten, Kutsche fahren oder Packtier-Wandern eignen!

Als nächstes kann man angeben, ob es sich bei der Strecke um eine „Offizielle Strecke“ handelt. Hierbei sollte man das angeben, was für den Großteil der Strecke stimmt. Wenn auf 35km nur 500 Reitweg dabei sind, ist sicher nicht die ganze Strecke ein „Offizieller Reitweg“.

## 2.12. Streckenbeschaffenheit und Wegearten

**Strecke ist**

eben     hügelig     bergig

**Mehr Eigenschaften**

beschiltert/markiert     familiengeeignet     beleuchtet     barrierefrei     einsam, ruhig  
 belebt, bevölkert     wintergeeignet     geplant     GPS aufgezeichnet     historisch

**Wegbeschaffenheit**

fest     weich     rau     glatt     steinig  
 ausgewaschen

**Art des Weges**

Querfeldein     Pfad / Fußweg     Singletrail     Fahrweg / Wirtschaftsweg     Fahrradweg / Fahrradstraße  
 Straße     Schotterweg / Sandweg

**Strecke bearbeiten**

Abbildung 12 - Streckenbeschaffenheit und Wegearten

Noch weiter in der Maske kann man Angaben machen zur Wegbeschaffenheit, zu weiteren Eigenschaften der Strecke, zu den Arten des Weges. Je detaillierter die Angaben, desto besser. Dies entbindet jedoch aus unserer Sicht nicht davon, in der Beschreibung auf die Streckenbeschaffenheit und die Empfehlung an den Hufschutz zu verzichten!

Ist man dann unten angekommen, so kann man die Strecke endlich endgültig Speichern!

## 2.13. Die fertige Strecke

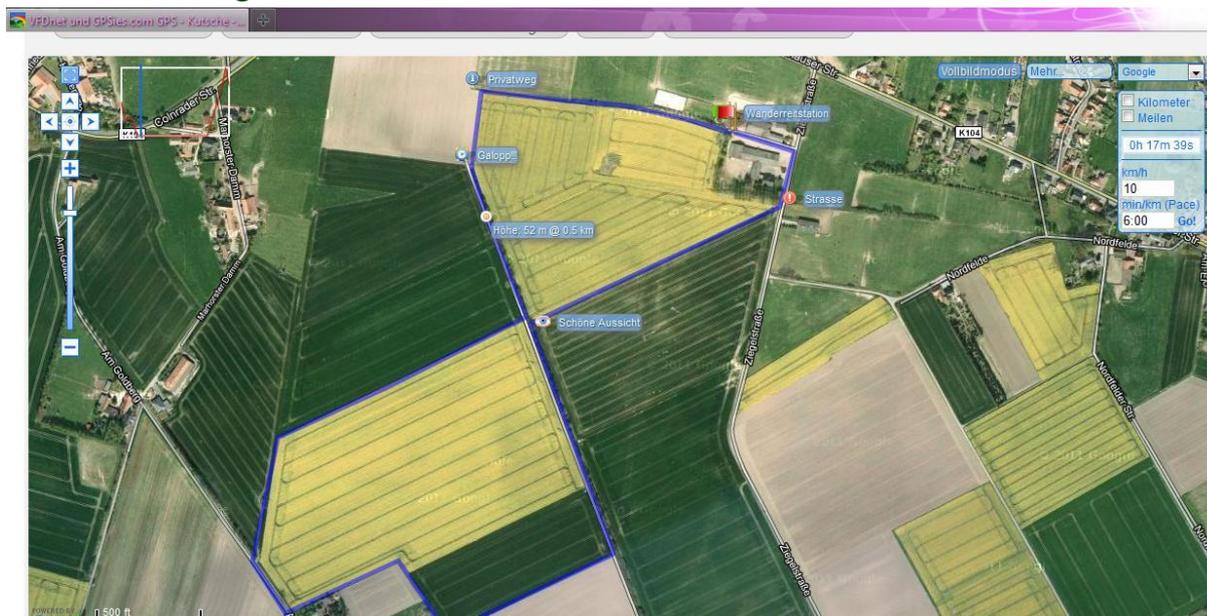


Abbildung 13 - Die fertige Strecke

Die fertige Strecke wird anschließend in der Karte angezeigt. Die zuvor eingegebenen Wegpunkte werden mit den Icons und dem Titel angezeigt. Die Strecke kann nun abgerufen, weiterverteilt oder weiter bearbeitet werden.

## 3. Erweiterte Funktionen

### 3.1. Fotos und Videos einfügen

Um Bilder und Links zu einem Video zu einer Strecke hinzuzufügen, muss man die gewünschte Strecke zunächst aufrufen. Oben gibt es nun einen Button „bearbeiten/löschen“, welchen man anklicken muss. Anschließend kann man im Folgenden Fenster „Bilder/Video verwalten“.

#### Bearbeite Kleiner Testweg um 4 Ecken von VFDnet



**Strecke bearbeiten**

speichern löschen anzeigen Strecke verändern Strecke umkehren **Bilder/Video verwalten**

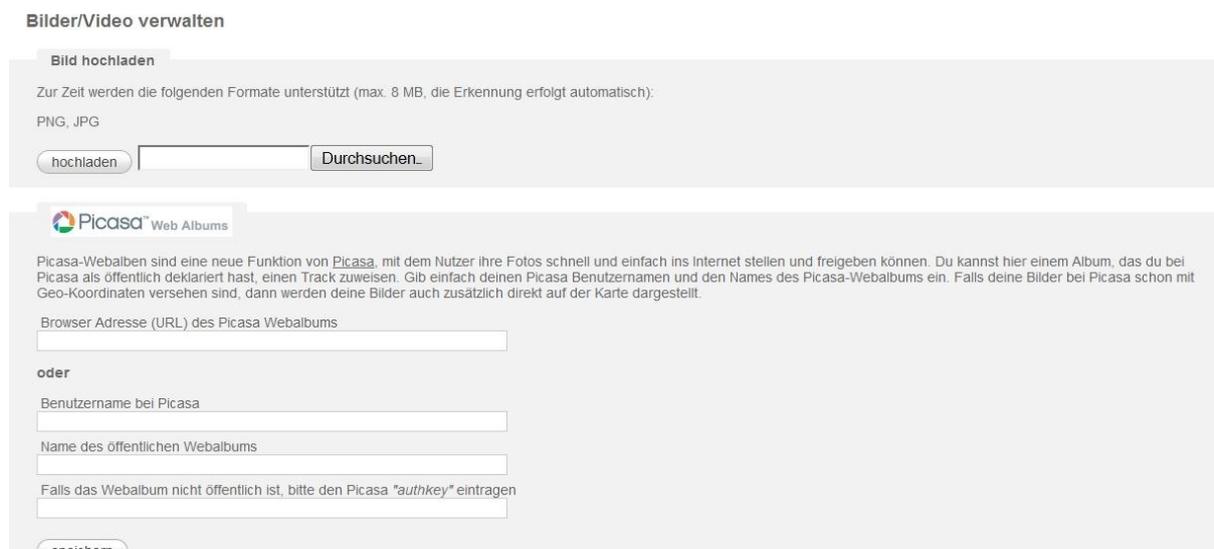
**Name der Strecke \***

Hier kannst du einen Namen vergeben, unter dem die Strecke angezeigt werden soll.

Kleiner Testweg um 4 Ecken

Abbildung 14 - Strecke bearbeiten

Klickt man auf diesen Button, so erhält man die folgende Ansicht:



**Bilder/Video verwalten**

**Bild hochladen**

Zur Zeit werden die folgenden Formate unterstützt (max. 8 MB, die Erkennung erfolgt automatisch):  
PNG, JPG

hochladen

**Picasa™ Web Albums**

Picasa-Webalben sind eine neue Funktion von [Picasa](#), mit dem Nutzer ihre Fotos schnell und einfach ins Internet stellen und freigeben können. Du kannst hier einem Album, das du bei Picasa als öffentlich deklariert hast, einen Track zuweisen. Gib einfach deinen Picasa Benutzernamen und den Namen des Picasa-Webalbums ein. Falls deine Bilder bei Picasa schon mit Geo-Koordinaten versehen sind, dann werden deine Bilder auch zusätzlich direkt auf der Karte dargestellt.

Browser Adresse (URL) des Picasa Webalbums

**oder**

Benutzername bei Picasa

Name des öffentlichen Webalbums

Falls das Webalbum nicht öffentlich ist, bitte den Picasa "authkey" eintragen

Abbildung 15 - Bilder verwalten

In dieser Maske kann man nun Bilder vom eigenen PC aussuchen, indem man auf „Durchsuchen“ klickt. Es können immer nur einzelne Bilder nacheinander hochgeladen werden.

Nach der Auswahl muss man den Button „hochladen“ anklicken. Anschließend wird das ausgewählte Bild hochgeladen und in einer Übersicht angezeigt. Es ist auch möglich, bereits hochgeladene Bilder wieder zu löschen.

Alternativ kann man, sofern man seine Fotos bereits auf dem Online-Bilderservice „Picasa“ von Google hochgeladen hat, dieses direkt verlinken.

Zuletzt muss man noch daran denken, auf jeden Fall den „Speichern“ Button zu drücken, da ansonsten alle Änderungen (und hochgeladenen Fotos) verworfen werden.

Weiter unten in der Maske findet man die Möglichkeit, ein Youtube-Video zu verlinken:



**You Tube**<sup>TM</sup>

Zeige dein Video von Youtube.com zum Track. Gib hier die Youtube.com Video Id ein - sie steht nach dem Parameter **v** in der Video URL, wie zum Beispiel: <http://youtube.com/?v=xOz3jyqu>. In diesem Fall müsstest du den Wert **xOz3jyqu** für die Video id eintragen.

Youtube.com Video id

speichern

**Strecke bearbeiten**

bearbeiten / löschen    anzeigen

Abbildung 16 - Video verwalten

Es kann nur ein Video je Strecke verlinkt werden. Es besteht nicht die Möglichkeit, ein Video direkt auf GPSies hochzuladen.

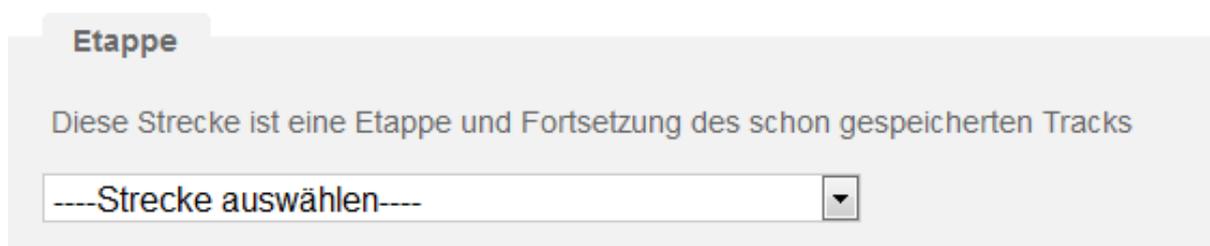
Auch hier „Speichern“ nicht vergessen!

### 3.2. Etappen

Hat man mehrere Strecken, deren Start- und Zielpunkte nicht weiter als 1,5km auseinander liegen, erfasst, so kann man diese als „Etappen“ hintereinander anordnen und so zeigen, dass diese zusammen gehören.

Hierzu wählt man die Strecke aus, welche die 2. Etappe werden soll (da man immer den „Vorgänger“ definiert). Oben gibt es nun einen Button „bearbeiten/löschen“, welchen man anklicken muss.

Mitten in der Maske versteckt, zwischen „Sichtbarkeit der Strecke“ und „Beschreibung der Strecke“ gibt es nun einen neuen Abschnitt:



**Etappe**

Diese Strecke ist eine Etappe und Fortsetzung des schon gespeicherten Tracks

----Strecke auswählen----

Abbildung 17 – Etappen

Hier kann man nun, wie zuvor beschrieben, angeben welche Strecke der „Vorgänger“ dieser Etappe ist. Hat man mehrere Etappen, so kann man diese immer wieder hintereinander „hängen“.

Am Ende der Seite „Speichern“ nicht vergessen!

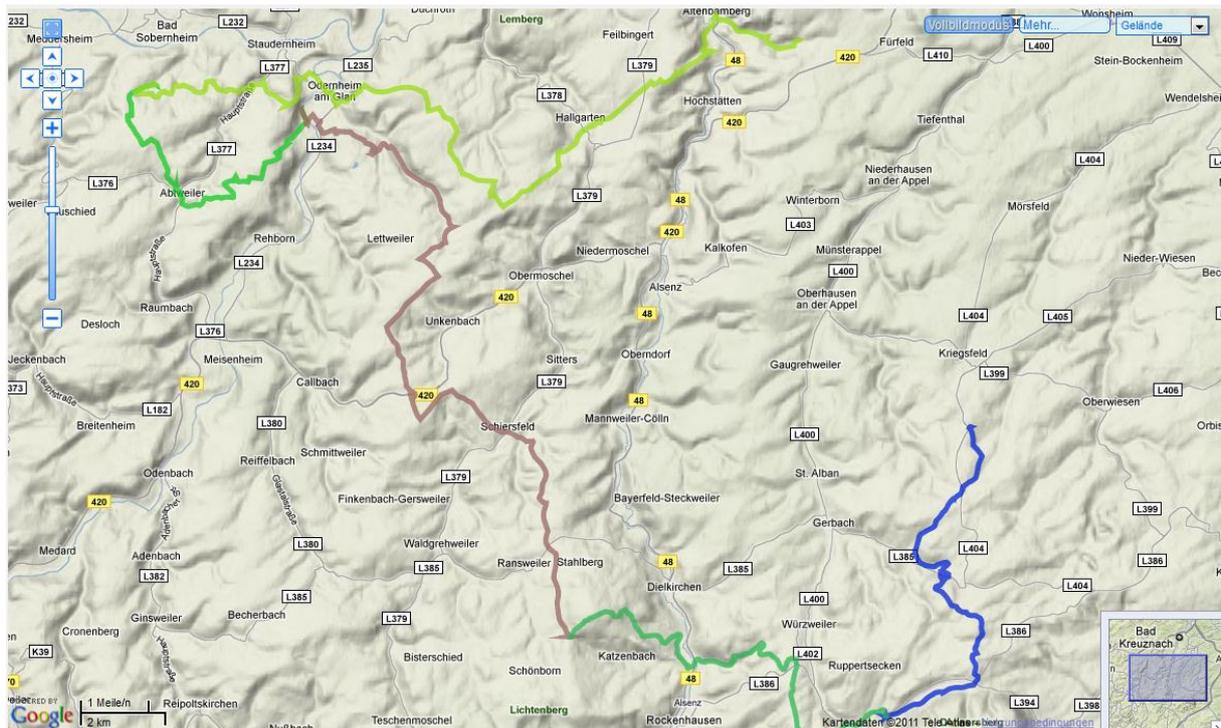


Abbildung 18 - Beispiel einer Strecke mit 5 Etappen

Man kann eine Gesamtstrecke anschließend mit max. 10 Etappen zusammen anzeigen!

### 3.3. Ordner

Um Ordner nutzen zu können, muss man am Portal registriert und angemeldet sein.

Man kann eigene und „fremde“ Strecken zu Ordnern zusammenfassen. So kann man sich z.B. auch längere Strecken aus mehreren, teils fremden Etappen zusammenstellen.

Eine Strecke kann in beliebig viele Ordner eingeordnet werden.

Um einen Streckenordner zu erstellen, klickt man in der Übersicht, z.B. „Meine Strecken“, rechts auf „Streckenordner verwalten“.

Streckenordner Verwaltung

Streckenordner ändern

Verwalte Strecken, indem du sie in Streckenordner verteilst. Du kannst dort eigene oder Strecken anderer Benutzer hinzufügen. Nachdem du einen Streckenordner angelegt hast, erfolgt das Hinzufügen der Strecken in den jeweiligen Listenansichten (Suchergebnis, Merktzettel oder eigene Strecken).

Name des Streckenordners  
Himmelfahrtskommando  
Beschreibung des Streckenordners  
Hier sind alle Etappen des Himmelfahrtskommandos (Wanderritt über Christi-Himmelfahrt) zusammengefasst.

Falls deinen Streckenordner anderen Benutzer nicht zeigen möchtest, kannst du ihn verbergen.

Streckenordner ist öffentlich, kann von allen Benutzern angeschaut werden  
 Streckenordner ist nicht öffentlich, kann nur von mir angeschaut werden

Abbildung 19 - Streckenordner anlegen

Nun kann man seinem Ordner einen Namen geben (z.B. den Namen eines längeren Wanderrittes oder einer Wanderfahrt), eine Beschreibung, kann bestimmen, ob der Ordner öffentlich oder privat sein soll und diesen Speichern.

Anschließend kann man seine eigenen Strecken oder auch andere Strecken zum Ordner hinzufügen, indem man diese sucht, als Liste anzeigt und im rechten Drittel der Liste im Auswahlfeld einfach den passenden Ordner auswählt:

Icon	Titel	Abstand	Auswahlfeld	marken
	Himmelfahrtskommando 5. Vom Freilichtmuseum heim zum Brücklocherhof Höhendifferenz: 254 Meter (128 Meter bis 382 Meter) Gesamtabstieg: 671 Meter   Gesamtabstieg: 664 Meter 25,45 km   Einweg-Strecke 16. Mai 2010	25,45 km	<input type="text"/>	marken
	Himmelfahrtskommando 4. Von Odenheim zum Freilichtmuseum Höhendifferenz: 210 Meter (136 Meter bis 348 Meter) Gesamtabstieg: 338 Meter   Gesamtabstieg: 274 Meter 9,74 km   Einweg-Strecke 16. Mai 2010	9,74 km	<input type="text"/>	marken
	Himmelfahrtskommando 3. Vom Grillplatz nach Odenheim Höhendifferenz: 274 Meter (138 Meter bis 412 Meter) Gesamtabstieg: 238 Meter   Gesamtabstieg: 506 Meter 21,15 km   Einweg-Strecke 16. Mai 2010	21,15 km	Ausgangspunkt Brücklocherhof Himmelfahrtskommando	marken
	Himmelfahrtskommando 2. Vom Schwalbennest zum Grillplatz Höhendifferenz: 305 Meter (189 Meter bis 494 Meter) Gesamtabstieg: 406 Meter   Gesamtabstieg: 340 Meter 12,63 km   Einweg-Strecke 16. Mai 2010	12,63 km	Himmelfahrtskommando	marken
	Himmelfahrtskommando 1. Vom Radplatz zum Schwalbennest Höhendifferenz: 160 Meter (342 Meter bis 502 Meter) Gesamtabstieg: 257 Meter   Gesamtabstieg: 295 Meter 12,03 km   Einweg-Strecke 16. Mai 2010	12,03 km	Ausgangspunkt Brücklocherhof Himmelfahrtskommando	marken

Abbildung 20 - Strecken zu Ordner hinzufügen

### 3.4. Konvertieren

Es ist ebenfalls möglich, durch Auswahl des Menüpunktes „konvertieren“ eine Strecken-Datei von einem Format in ein anderes um zu wandeln.

Übersicht
Suchen
Strecke erstellen
Hochladen
Konvertieren
Logout

Deutsch Meter / Km

#### Konvertieren

Du kannst hier eine Datei online von einem in das andere Format konvertieren, dazu ist nur das Auswählen der Datei notwendig.

**Datei hochladen**

Zur Zeit werden die folgenden Formate unterstützt (max. 8 MB, die Erkennung erfolgt automatisch):

Google Earth (KML, KMZ), PCX5 (tracks, waypoints), GPX (tracks, routes, waypoints), GPX Garmin Streetpilot, Garmin Course (CRS, TCX), Garmin FIT, MS Excel, CSV (Comma-Separated-Values), Falk IBEX Tour, CompeGPS, GeoRSS, Logbook, NMEA, OVL (ASCII), Fugawi, KOMPASS Verlag (Alpenverein), TrainingPeaks (PWX), Navigon Route, OziExplorer, qpeGps Track, MagicMaps IKT, TomTom ITN, Suunto SDF, Magellan Track, PathAway

Durchsuchen...

oder

Vom Garmin GPS auslesen

oder einfach Url eingeben:

konvertieren nach

Strecke Google Earth KML oder als  Waypoint Google Earth KML

konvertieren Optionen einblenden

Abbildung 21 - Konvertieren von GPS Daten

Einfach die vorhandene Datei hochladen, von Garmin auslesen (mit entsprechendem Plugin) oder im Web verlinken und angeben, in welchem Format das Ganze ausgegeben werden soll. Zum Schluss einfach „konvertieren“ klicken!

## 4. Sonstiges

### 4.1. Qualität ist gefragt!

Beim Anlegen einer Strecke möchten wir Euch bitten, folgende Qualitätsmerkmale zu berücksichtigen! Nur dann sind wir in der Lage, aus den zur Verfügung gestellten Daten einen einmaligen und tollen Service für unsere Mitglieder und alle interessierten Wanderreiter zu erstellen.

- Bitte nennt bei der Einsendung von Strecken Vor- und Nachname des Autors sowie eine E-Mail Adresse für Rückfragen!
- Um die Strecke finden und auflisten zu können, benötigen wir entweder den Link zur bereits erfassten Strecke bei GPSies, den Track-Schlüssel, wenn es sich um eine anonym erfasste Strecke handelt, oder eine sprechend benannte GPX oder KML Datei.
- Um als von der VFD empfohlener Pferde-Reise-Weg anerkannt zu werden, brauchen wir möglichst viele der oben abgefragten Informationen!  
Hierzu gehören insbesondere die Pflege von Wegpunkten (mindestens Name, Adresse & Kontakt von Start- und Ziel-Wanderreitstationen, Pausenplätze, Herausforderungen und Gefahrenstellen) sowie eine gute Beschreibung der Strecke (mindestens empfohlene Geschwindigkeit und Dauer, Angaben zu Kondition, Erfahrung, Technik und Ausrüstung, Streckenbeschaffenheit, Empfehlung an den Hufschutz). Unbedingt nötig wenn zutreffend sind Hinweise auf Besonderheiten im Reitrecht der betreffenden Länder

### 4.2. Fragen?

Bei Fragen oder Problemen wendet Euch gerne an unsere Mail-Adresse [routen@vfdnet.de](mailto:routen@vfdnet.de)

Ansonsten gibt es bei unserem Partner unter <http://www.GPSies.com> weitere Unterstützung im Forum, einen spannenden Blog mit Infos über neue Informationen sowie eine Hilfe und weitere Anleitungen!

Viel Spaß mit unserem Routenportal!